

## Instrumentenratgeber

Die jeweiligen Altersangaben sind als Richtlinien zu verstehen, die im Einzelfall bei der Beratung nach oben oder unten verschoben werden können.

### Gesangsunterricht

Die Musikschule möchte neben dem Instrumentalunterricht auch die Ausbildung der Stimme fördern. Sich gemeinsam anmeldende Kinder können in kleinen Gruppen unterrichtet werden. Für Jugendliche und Erwachsene bietet die Musikschule Einzelunterricht an.

### Blockflöte

Die Blockflöte ist ein geeignetes Instrument, ein Kind mit wichtigen musikalischen Grundkenntnissen (Rhythmus, Klangbildung, Atemtechnik und Notensystem) bekannt zu machen. Der Anfängerunterricht wird in der Regel in Gruppen erteilt. Der Beginn erfolgt oft nach der musikalischen Grundschule.

Die Zusammenspielmöglichkeiten sind vielfältig: im Blockflötenensemble oder Blockflöte als Soloinstrument mit diversen Begleitinstrumenten.

### Querflöte

Die Querflöte wird als Solo- und Melodieinstrument im klassischen Orchester ebenso eingesetzt wie in der Kammermusik, in Blasorchestern, Jazz- oder Pop-formationen. Das Spielen der Querflöte setzt eine gewisse körperliche Grösse und Reife voraus. Nebst der Freude an der Musik sind vorgängige Erfahrungen mit der Blockflöte sowie die Bereitschaft, täglich zu üben und am Ton zu arbeiten, ideale Vorausset-

zungen. Der Unterricht wird ab dem 10. Lebensjahr empfohlen.

### Oboe

Die Oboe ist ein Holzblasinstrument mit besonders ausdrucksstarkem Ton. Sie wird gerne als Zweitinstrument gewählt, z.B. nach der Blockflöte. Die Oboe ist einsetzbar als Soloinstrument, in der Kammermusik, im Orchester und in der Blasmusik. Das Instrument verlangt eine gesunde, kräftige Körperkonstitution und eine gute Atem- und Lippentechnik. Oft ist es sinnvoll, nicht vor dem 11. Lebensjahr damit zu beginnen.

### Fagott

Das Fagott ist das Bassinstrument unter den Holzblasinstrumenten. Es klingt tief und warm. Viele kennen es als Grossvater aus der Geschichte „Peter und der Wolf“. Kinder haben nach der Grundschule die Möglichkeit mit dem Fagottino zu beginnen. Es ist kleiner und handlicher als das Fagott und klingt eine Quint höher. Jeder Fagottist kann schon bald in Ensembles mitspielen und ist dort sehr gefragt. Auch als Soloinstrument wird das Fagott eingesetzt, z.B. in Mozarts Fagottkonzert. Die Instrumente

### Ensembles

Die Musikschule verfügt über ein breites Ensembleangebot, welches teilweise auch schon nach kurzer Zeit besucht werden kann. Weitere Informationen stehen im separaten Ensembleprospekt.

können gemietet werden, das Mundstück wird gekauft.

## Klarinette

Die Klarinette gehört zu den beliebtesten Blasinstrumenten in allen Musikbereichen (Volksmusik, Jazz, Blasmusik, klassische Orchester). Es gibt sie in verschiedenen Grössen und Stimmlagen. Am gebräuchlichsten ist die B-Klarinette. Sie erfordert eine gute Atemtechnik, geschickte Finger und Geduld, den Ton zu gestalten und zu verfeinern. Unterrichtsbeginn ab ca. 10. Lebensjahr.

## Saxophon

Das Saxophon gehört zu den jüngsten Orchesterinstrumenten und ist obwohl durch den Jazz erst richtig berühmt geworden – ein im klassischen Bereich nicht mehr wegzudenkendes Instrument. Dadurch hat das Saxophon fast alle Stilrichtungen von Klassik über Blasmusik, Pop, Rock bis zu Jazz zur Verfügung. Voraussetzungen wie bei Querflöte (ähnliche Griffart) oder Klarinette (ähnliche Tonerzeugung). Unterrichtsbeginn ab 10. Lebensjahr.

## Trompete

Als kleinstes der Blechblasinstrumente kann die Trompete schon früh gespielt werden. Ab der ersten Klasse steht dem Spass nichts mehr im Wege. Je nach Statur und Körpergrösse kann man auch mit einer Taschentrompete oder einem Kornett anfangen, um Fehlhaltungen zu vermeiden. Entgegen der landläufigen Meinung braucht die Trompete kaum Kraft. Wer Trompete spielen kann, fühlt sich auch auf Kornett, Flügelhorn oder gar Alphorn rasch zuhause. Die Trompete ist eines der vielseitigsten Instrumente überhaupt. Egal

ob Blasorchester, Sinfonieorchester, Big Band oder in der Jazz-Combo: Die Trompete kann alles.

## Waldhorn

Das Waldhorn sieht mit seinen verschlungenen Rohren, seinen Stimmzügen und Ventilen sehr faszinierend aus. Das Horn besitzt ein Mundstück, welches beim Blasen auf die Lippen gesetzt wird. Als einziges Blechblasinstrument drückt man die Ventile mit der linken Hand. Das optimale Alter um Horn zu lernen ist ab ca. 7 Jahren. Am Anfang lernt man auf einem Kinderhorn, welches ohne Probleme in einem Musikgeschäft gemietet werden kann. Wichtiger als das Alter oder die Körperbeschaffenheit ist das regelmässige Üben, um die Muskeln aufzubauen. Das Waldhorn ist eng verwandt mit dem Alphorn, welches man an der Musikschule auch erlernen kann.

## Posaune/Euphonium

Die Posaune zeichnet sich durch einen kraftvollen, kernigen Sound aus. Im Gegensatz zu den anderen Blechblasinstrumenten besitzt die Posaune einen Zug anstelle der Ventile. Dadurch lassen sich einzigartige Effekte erstellen. Sie wird in allen Musikstilen (von Klassik bis Jazz) eingesetzt. Es gibt kein Mindestalter für das Erlernen der Posaune, empfohlen wird es meist ab der dritten Klasse. Das Euphonium ist ein Ventilinstrument wie die Trompete, klingt aber tief wie die Posaune und besitzt einen warmen, weichen, euphonischen (griech.: wohlklingenden) Sound

## Streichinstrumente

Die Familie der Streichinstrumente bietet mit ihren klanglichen und technischen Möglichkeiten ein riesiges Spektrum: vom Einzelvortrag über das Streichquartett bis hin zum Jazzensemble und zur Rockband ist fast alles möglich. Es gibt Instrumente in verschiedenen Grössen. Voraussetzung für das Vorankommen im Unterricht ist der Wille zum Üben. So kann sich gleichzeitig zur Instrumentaltechnik auch das Gehör entwickeln, welches ein wichtiger Begleiter beim Erlernen eines Streichinstrumentes ist. Die Unterstützung der Eltern erleichtert



den Lernprozess und erhöht die Erfolgchancen. Unterrichtsbeginn nach der Grundschule oder nach Absprache mit der Schulleitung auch früher.

## Klavier/Keyboard

Auf dem Klavier können Melodie, Harmonie und Rhythmus gleichzeitig gespielt werden. Es ist daher besonders für das Solospiel geeignet, wird aber auch häufig als Begleitinstrument beim gemeinsamen Musizieren eingesetzt. Für kein anderes Instrument ist die Literatur in allen Stilrichtungen so reichhaltig.

Voraussetzung fürs Klavierspiel ist eine gute Koordinationsfähigkeit und Links - Rechts - Unabhängigkeit. Wichtig sind auch Geschicklichkeit, Konzentrationsfähigkeit und eine schnelle Auffassungsgabe, da mehrere Töne gleichzeitig in zwei Schlüsseln zu erfassen und auf die Tasten umzusetzen sind. Unterrichtsbeginn nach der Grundschule.

Keyboardunterricht wird meist in Verbindung mit Klavierunterricht angeboten. Informieren Sie sich bei Interesse bei der Schulleitung.

## Kirchenorgel

Die Orgel zählt zu den Tasteninstrumenten. Sie begeistert durch ihr imposantes Äusseres – im Gehäuse befinden sich hunderte von verschiedensten Pfeifen, welche mit Hilfe von Mechanik über Manuale und Pedal (mit Händen und Füssen) zum Klingen gebracht werden. Die unzähligen Klangmöglichkeiten haben der Orgel den Titel „Königin der Instrumente“ eingebracht.

Für den Unterrichtsbeginn ist ein fortgeschrittener Ausbildungsstand auf dem Klavier von Vorteil. Wichtig ist eine Übereignöglichkeit.

## Akkordeon

Das Akkordeon mit Standardbass wird vorwiegend in der Volksmusik eingesetzt.

Im Gegensatz zum Standardbass wird auf dem Akkordeon mit Manual III auf der Basseite ausschliesslich mit Einzeltönen gespielt. Es ist dadurch möglich, praktisch die gesamte Klavierliteratur auf diesem Instrument zu spielen. Die Voraussetzungen sind ähnlich wie beim Klavier. Unterrichtsbeginn ab 8. Lebensjahr.

## Gitarre / E-Gitarre

Wir erteilen Unterricht für akustische Gitarre und elektrische (E)-Gitarre. Das Erlernen der akustischen Gitarre basiert auf der klassischen Spieltechnik. Alle Stile lassen sich damit erarbeiten. Die E-Gitarrenspielweise unterscheidet sich in mancher Hinsicht von der klassischen Technik. Der Unterricht befasst sich nach der Grundlagenvermittlung vor allem mit Pop, Rock und Jazz. Ob zuerst mit der akustischen oder mit der elektrischen Gitarre begonnen werden soll, ist mit der Lehrperson abzusprechen. Ein Wechsel zum jeweils anderen Instrument ist mit einer Umgewöhnungsphase verbunden, aber durchaus möglich. Voraussetzungen sind gute Fingerfertigkeit und Bewegungskoordination. Unterrichtsbeginn ab dem 10. Lebensjahr oder nach Absprache mit der Schulleitung.

## E-Bass

Für das Erlernen des Elektrobasses ist eine Vorbildung auf der Gitarre nützlich, aber nicht notwendig. Wichtig sind Mitspielmöglichkeiten in Bands und in Ensembles. Nicht zu kleine Hände und ein gutes rhythmisches Gefühl sind wesentliche Voraussetzungen für ein erfolgreiches Erlernen dieses Instrumentes. Unterrichtsbeginn ab dem 10. Lebensjahr.

## Hackbrett

Das Hackbrett gehört zu den Saiteninstrumenten. Die Saiten werden mit kleinen Holzschlägeln, den sogenannten „Rüeteli“, zum Klingen gebracht. Das Hackbrett ist damit das einzige Saiteninstrument, bei dem die Tonerzeugung durch Schlagen erfolgt. Eingesetzt wird

das Hackbrett als Melodie-, Begleit- und Rhythmusinstrument. Ursprünglich kennen wir das Hackbrett vor allem aus der Volksmusik, heute ist es aber auch der Klassik, in Jazz-Rock-Pop und in der Worldmusic zu hören. Hilfreich beim Erlernen des Hackbrettspiels sind gute feinmotorische und koordinative Fähigkeiten.

## Harfe

Durch ihren grossen Tonumfang und das beidhändige Spiel wird sie vor allem als Soloinstrument eingesetzt, eignet sich aber auch hervorragend zum Begleiten von Gesang oder für das Zusammenspiel mit anderen Instrumenten in einem Ensemble. Neben klassischer Literatur wird im Unterricht auch Volksmusik und Pop behandelt. Die Harfenliteratur erfordert ein gleichzeitiges Lesen von Violin- und Bassschlüssel. Die Musik wird im Unterricht aber auch der irischen Tradition folgend über das Gehör vermittelt. Von Vorteil sind ein gutes musikalisches Gehör, eine gute Koordinationsfähigkeit, Unabhängigkeit der beiden Hände sowie Konzentrationsfähigkeit und Freude am Improvisieren. Unterrichtsbeginn nach der Grundschule.

## Schlagzeug

Das Schlagzeug ist vorwiegend ein Begleitinstrument für alle Musikstile. Das Schlagzeug der Rock-, Pop- und Jazzmusik unterscheidet sich wesentlich von dem der klassischen Orchestermusik. Die Freude am Rhythmus und eine gute Bewegungskoordination sind die besten Voraussetzungen für das Schlagzeugspiel.